

[8697.] An Herrn W. Meck in Constanz.

Sie sagen in No. 92 des Börsenblattes, daß Ihnen ein Paquet von Passau, welches kaum $\frac{1}{2}$ R gewogen, bis Augsburg 6 fr. und bis Stuttgart 3 fr. koste, wonach der Centner auf 20 fl. komme; hierauf müssen wir Ihnen als Commissionär für beide Buchhandlungen in Passau erklären, daß dies aus folgenden Gründen gar nicht möglich ist: denn 1) haben Sie, nach Durchsicht der Avise und des Speditionsbuches, im letzten Jahre gar kein Paquet von Passau über hier erhalten; 2) kostet hier das ganze Pfund bei ordentlichen Frachtsrüden von Passau nur 2 fr. und bei Botenpaketen 3 fr. Da Sie, wie erwähnt, das fragliche Paquet aber nicht über hier erhielten, und überhaupt sehr selten etwas für Sie über hier geht, so beschweren Sie sich ohne allen Grund über den hiesigen, allgemein anerkannten, höchst billigen Portoansatz. Schließlich geben wir Ihnen den Rath, daß, wenn Sie den hiesigen Speditionsplan mal wieder verdächtigen wollen, Sie sich besserer Wassen bedienen mögen.

Augsburg, im November 1845.

Matth. Rieger'sche Buchhandl.

[8698.] Als Anhang zu dem bevorstehenden Jahrgang 1846 des allgemeinen Wohnungsanzeigers für Berlin und dessen Umgebungen,

nehmen wir auch dieses Mal Geschäfts-Anzeigen jeder Art auf. Wir glauben Ihnen das genannte Buch auch zu Inseraten von populären Schriften vorzugsweise empfehlen zu können, weil

erstens dasselbe das ganze Jahr hindurch in den Händen des Publikums bleibt und fortwährend benutzt wird;

zweitens es auch in die Hände aller Fremden kommt und zu dem Zwecke in jedem Gasthofe und größeren öffentlichen Etablissement vorhanden sein muß;

drittens der Preis von zwei Silbergroschen für die Zeile ein überaus niedriger ist und nicht den dritten Theil des Preises einer Zeitungsannonce beträgt;

viertens, wie die Erfahrung gelehrt hat, dieselben Herren Inserenten meist in jedem Jahrgange ihre früheren Anzeigen wiederholen, also vom Erfolge derselben sich überzeugt haben.

Wenn Sie eine volle Seite, oder auch eine halbe, ganz in Anspruch nehmen, so ermäßigt

sich der Preis noch dahin, daß dieselbe mit fünf, resp. zwei und einen halben Thaler berechnet wird.

Die Anzeigen werden nach der Reihenfolge, wie sie eingehen, angeordnet.

Der Druck derselben beginnt am 10. November und wird am 15. Dezember geschlossen; später als am 15. Dezember eingehende Anzeigen können mithin nicht mehr berücksichtigt werden.

Auch auf geeignete Change-Inserate einzugehen, sind wir bereit.

Berlin, 1./11. 45.

Veit & Co.

[8699.] Wir empfehlen das

Intelligenzblatt

unserer allgemeinen Wochenzeitung zu Anzeigen von neuen und älteren Werken, welche bei der großen Verbreitung dieser Zeitung gewiß von gutem Erfolg sind.

Leipzig. Baumgärtner's Buchh.

[8700.] Zur Beachtung.

Unter heutigem Datum haben wir diejenigen Handlungen, welche mit ihrem Saldo noch ganz oder theilweise in Rückstand sind, von unserer Auslieferungsliste gestrichen und werden bis zur Ausgleichung ferner keine Sendungen an sie machen. Wir ersuchen daher die Betreffenden, welche alle wir daran auch noch besonders schriftlich erinnert haben, die Rechnungen baldigst ordnen zu wollen.

Prag, 11. November 1845.

J. G. Calve'sche Buchhlg.

[8701.] Presse verkauft.

Die von uns offerirte Schnellpresse ist bereits verkauft, was wir als Antwort auf die vielfach eingegangenen Anfragen hierdurch bekannt machen.

Welhagen & Klasing.

[8702.] Friedrich Wilhelm v. Colbatzki

zu Halle a/S., gr. Märkerstraße No. 455, empfiehlt seine mit den schönsten englischen, französischen und deutschen Schriften völlig neu eingerichtete Buchdruckerei zu Anfertigung jeder Art typographischer Arbeiten, und verspricht neben promptester, accuratester Ausführung geehrter Aufträge die möglichst billige Notirung.

[8703.] Zur Notiz.

Es kommt häufig vor, daß Beschlüsse für die Redaction der Jenaischen Literatur-Zeitung an Herrn Fr. Frommann geliefert werden, und ich sehe mich deshalb zu der Erklärung veranlaßt, daß nicht dieser, sondern ich derartige Zusendungen annehme.

Leipzig, im Novbr. 1845.

F. A. Brockhaus.

[8704.] Literarisches Anerbieten.

Eine Dame, welche sich nach Beruf und Neigung seit längeren Jahren fast lediglich mit dem Studium und practischen Ausübung der französischen Sprache beschäftigt hat, wünscht jetzt ihre Zeit und nicht gewöhnlichen sprachwissenschaftlichen Talente, — Uebersetzungen von Werken, besonders aus dem Fache der Belletristik, Geschichte, Jugendschriften etc. so wohl aus der französischen Sprache als auch in dieselbe, unter bescheidenen Ansprüchen, zu widmen.

Bei unserer Bekanntschaft mit dieser Dame fühlen wir uns berechtigt, die Herren Collegen, welche sich mit Uebersetzungen in ihrem Verlage beschäftigen, aus voller Ueberzeugung hierauf aufmerksam zu machen und sind wir gern bereit jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Berlin, 15. Novbr. 1845.

Ludwig Schmigke. G. W. F. Müller.

[8705.] Bekanntmachung.

Ein sanfter Tod endete am 27. d. M. die langen Leiden meines guten Vaters, des Buch- und Steindruckerei-Besizers Johann Immanuel Ucker mann, im 70. Jahre seines thätigen Lebens.

Indem ich die auswärtigen geehrten Geschäftsfreunde des Seligen von diesem Trauerfall hiermit benachrichtige, verbinde ich damit die ergebene Anzeige, daß das Geschäft meines seligen Mannes ungestört fortgesetzt wird. Durch einen geschickten und zuverlässigen Werkführer unterstützt, hoffe ich, das der Officin so lange Jahre geschenkte Vertrauen ihr auch ferner zu erhalten und empfehle dieselbe bei vorkommendem Bedürfnis zu geneigter Berücksichtigung.

Sollte sich indeß ein reeller Käufer finden, so bin ich nicht abgeneigt, auf desfallige Anträge einzugehen; doch ist es bei dem Umfange des Geschäftes und der zugehörigen Localitäten wünschenswerth, in persönliche Unterhandlungen zu treten.

Erfurt, den 31. Octbr. 1845.

Christine verw. Ucker mann.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikantiend. — Anzeigebblatt No. 8605 — 8705.

André in D. 8620.
Appel 8678.
Höber & Co. 8661. 8665.
Bäcker in Elb. 8681.
Boer, Jof. 8633.
Baumgärtner 8699.
Besser in B. 8649.
Bielefeld 8670.
Böhne 8616.
Brockhaus 8703.
Bruhn 8624.
Calvesche B. 8683. 8700.
Colbatzki 8702.
Degetau & Co. 8691.
Engel's B. 8619.

Fernbach jun. 8655.
Festsche Verlagsb. 8622. 8625.
Finklerlin 8632.
Fischer in C. 8615.
Fleischer, Fr. 8608.
Frank in P. 8628. 8639.
Friedlein & Hirsch 8617.
Funde & Müller 8657.
Geisler 8638.
Gergold & Sohn 8674.
Grüneberg'sche Kunstb. 8696.
Hanke in B. 8690.
Hassel 8682.
Hansen & Co. 8692.
Herbig in L. 8612. 8653.

Heroldsche B. 8673.
Hes 8659. 8671.
Heyer's Verlag 8680.
Hoyer 8621.
Hirrich 8627.
Hirschwald, A. 8654.
Hoytstein 8647.
Hofmann & Co. 8635.
Kern, J. U. in Br. 8672.
Kettenteil 8605.
Klang 8611.
Klemm 8631.
Klemm, G. A. 8640.
Klincksack 8693.
Köhler in P. 8634.

Kreßschmar 8643.
Kummer in L. 8652.
Kürschner'sche B. 8667.
Lechner's Univ.-B. 8694.
Levy in B. 8689.
Lüderich'sche Verlagsb. 8645.
Meltne 8623.
Mettenius 8641.
Mörchner's Bwe. & Bian-
di 8642.
Müller, G. W. F. 8651. 8704.
Neumann in C. 8666.
Dehler 8684.
Dehmigke, L. 8704.
Palmsche Verlagsb. 8618. 8650.

Plahnsche B. 8668.
Rhein 8695.
Riegersche B. in A. 8697.
Rietzsche B. 8636.
v. Rohdensche B. 8637.
Rohrmann 8663.
Sauerländer in Fr. 8677.
Schmidt in L. 8664.
Schroder 8676.
Schulbuch. in L. 8669.
Schwann 8625. 8648.
Seligsberg 8660.
Spehr 8610.
Teubner 8630.
Thieme & Buch 8662.

Trautweinsche B. 8658.
Ucker mann 8705.
Veit & Co. 8698.
Welhagen & Kl. 8656. 8701.
Verlagscompt. in Gr. 8679.
Wagner in R. 8609. 8644.
Weigmann 8629.
Westermann 8613.
Wildt in Gr. 8675.
Wolff in B. 8614.
Zehnder 8646.
Zirgés 8691.
Anonym 8606. 8607. 8685.
8686. 8687. 8688.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.